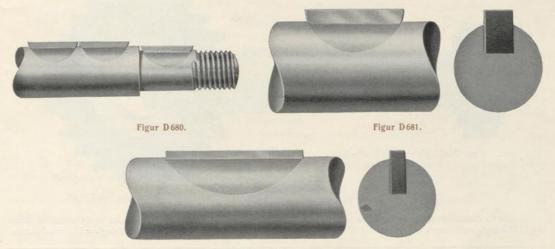
Woodruff-Keile.



Figur D 682.

Die Keile zeigen die Form eines Scheibenabschnittes und werden in die halbkreisförmige, mit den entsprechenden Fräsern hergestellte Nute leicht eingetrieben.

Die Woodruff-Keile ersetzen die gewöhnlichen Nutenkeile oder Federn vollständig und haben diesen gegenüber verschiedene nicht zu unterschätzende Vorzüge:

Die Keile und Nutenfräser sind nach Normallehren hergestellt und unter Wegfall jeder Nacharbeit der Nuten und Keile auswechselbar.

Die Anwendung ist einfach und bequem, so daß auch der minder geschulte Arbeiter tadellose Arbeit liefern kann.

Das Einsetzen der Keile geht schnell vonstatten, da das zeitraubende Einpassen in die Nuten wegfällt.

Die Woodruff-Keile reichen tiefer als gewöhnliche Federkeile in die Nute hinein und sind daher fester eingebettet, so daß sie auch bei starker Beanspruchung nicht aus ihrem Sitz herausgerissen werden können, wie es bei den gewöhnlichen Keilen vorkommt, wobei dann Welle und Scheibe stark beschädigt werden.

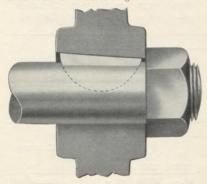
Bei einem etwaigen Unfall oder plötzlichem Eintritt übergroßer Kraftentwicklung werden die Woodruff-Keile glatt abgeschert, ohne daß hierdurch die Welle oder Scheibe beschädigt wird. Eine bemerkliche Schwächung der Welle oder des Zapfens durch die eingefräste Nute findet nicht statt, denn Brüche in der Keilnute sind noch nicht vorgekommen.

Soll der Wellenzapfen mit Anzugmutter versehen werden, so braucht bei Anwendung der Woodruff-Keile der Durchmesser des Gewindes nicht geringer als der Zapfendurchmesser zu sein.

Bei längeren Naben kann man 2 oder mehr Keile hintereinander anwenden.

Vor dem Einsetzen der Keile ist es ratsam, den leichten, vom Fräsen herrührenden Grat an der Nute mit der Feile etwas

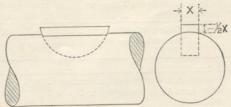
Das Herausnehmen eines Keiles aus der Nute kann leicht erfolgen, nachdem man ihn durch kurze Schläge gegen das eine Ende in seinem Sitze etwas gelüftet hat.



Figur D 683.

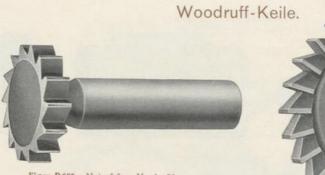
Die Figuren D680-682 zeigen die gewöhnliche Anwendung der Woodruff-Keile. Figur D683 zeigt die sichere Befestigung einer Rad- oder Scheibennabe auf glatter Welle ohne Ansatz mittelst konischer Keilnute und Anzugmutter. Der Keil paßt sich dabei von selbst in seiner ganzen Länge der Konizität der Nute an,

so daß er überall fest anliegt. Unter Anwendung konischer Keilnuten kann man mittelst der Woodruff-Keile auch Scheiben und Räder auf vertikalen Wellen ohne Ansatz oder Bund befestigen.

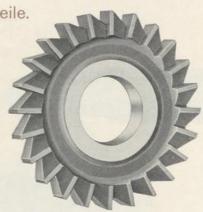


Figur D 684.

Die Woodruff-Keile sollen nur bis zur Hälfte ihrer Breite aus der Welle hervorragen. (Siehe Figur D684.)



Figur D685. Nutenfräser No. 1-32.



Figur D686. Nutenfräser No. 33-47.

Die Größennummern der Fräser stimmen mit denen der Keile überein. Die Fräser No. 1–32 haben zylindrischen Schaft von ½ Zoll engl. = 12,7 mm Durchmesser, No. 33–42 haben ¾ Zoll engl. = 19,05 mm, No. 43–47 1 Zoll engl. = 25,4 mm Bohrung.

No	1	2	3	4	5	6	7	8	
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	12,7	12,7	12,7	15,8	15,8	15,8	19	19	Kabelwor
Breite bzw. Stärke des Keiles	2	2,5	3	2,5	3	4	3	4	AMOETWO
Scherfestigkeit kg	100	103	121	129	153_	197	189	218	
Preis der Keile pro 100 Stück K	7.25	7.25	7.25	7.60	7.60	7.60	8.35	8.35	Decedentic
" Nutenfräser pro Stück "	3.35	3.35	3.35	3.70	3.70	3.70	4.10	4.10	Decedet
No	9	10	11	12	13	14	15	16	
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	19	22,2	22,2	22,2	25,4	25,4	25,4	25,4	Kabelwor
Breite bzw. Stärke des Keiles "	5	4	5	6	5	6	7	8.	Kaberwor
Scherfestigkeit kg	300	295	362	426	422	500	572	644	
Preis der Keile pro 100 Stück K	8.35	10.50	10.50	10.50	11.60	11.60	11.60	11.60	Decedentio
" Nutenfräser pro Stück "	4.10	4.70	4.70	4.70	5.30	5.30	5.30	5.30	Decedet
No	17	18	19	20	21	22	23	24	
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	28,6	28,6	28,6	28,6	31,7	31.7	31,7	31,7	17.1.1
Breite bzw. Stärke des Keiles "	5	6	7	8	5	6	7	8	Kabelwor
Scherfestigkeit kg	477	565	650	735	534	633	732	831	
Preis der Keile pro 100 Stück K	13.50	13.50	13.50	13.50	16.50	16.50	16.50	16.50	Decedentic
" " Nutenfräser pro Stück "	5.95	5.95	5.95	5.95	6.65	6.65	6.65	6.65	Decedet
No	25	26	27	28	29	30	31	32	
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	34,9	34,9	34,9	34,9	38,1	38,1	38,1	38,1	Kabelwor
Breite bzw. Stärke des Keiles	6	7	8	9	7	8	9	10	Kaberwor
Scherfestigkeit kg	700	808	913	1018	885	1000	1110	1220	
Preis der Keile pro 100 Stück K	18	18	18	18	19.75	19.75	19.75	19.75	Decedentio
" " Nutenfräser pro Stück "	7.25	7.25	7.25	7.25	8	8. –	8. –	8	Decedet
No	33	34	35	36	37	38	39	40	
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	, 54	54	54	54	54	69,8	69.8	69.8	Kabelwor
Breite bzw. Stärke des Keiles	6	7	8	9	10	7	8	- 9	Rabelwor
Scherfestigkeit kg	1030	1165	1275	1410	1545	1573	1771	1959	
Preis der Keile pro 100 Stück K	19.75	19.75	20.25	20.25	20.50	27.25	28	29	Decedentia
" " Nutenfräser pro Stück "	9.70	9.75	10	10.25	10.25	11.75	12	12.20	Decedet
No	41	42	43	44	45	46	47		
Segment eines Kreises von Durchmesser . mm	69,8	69,8	88,9	88,9	88,9	88,9	88.9		Valuation
Breite bzw. Stärke des Keiles	10	- 11	8	9	10	11	12		Kabelwor
Scherfestigkeit kg	2147	2335	2080	2320	2553	2795	3030		
Preis der Keile pro 100 Stück K	29.75	30.75	39.25	40.75	42	43.50	45		Decedentia
" " Nutenfräser pro Stück "									

Aufspannvorrichtungen für die Fräser siehe nächste Seite.

Aufspann-Vorrichtungen für Nutenfräser zu Woodruff-Keilen.

Aufspannfutter.





Figur D 687. Kabelwort: Decedis.

Zum Einspannen der Fräser Figur D685, No. 1-32 mit zylindrischem Schaft bedient man sich des obigen Futters. Dieses wird zum Einsetzen in die Frässpindel mit verschiedenen Konen geliefert.

No	1	2	3	4	5
Mit B. & SKonus No.	7	8	9	10	-
" Morse- " "	-		-	-	3
Preis pro Stück	36. –	36	36	36	36

Fräsdorne.



Figur D 688. Kabelwort: Decedunt.

Für die größeren Fräser Figur D686, No. 33-47 werden zum Aufspannen Fräsdorne geliefert, und zwar ebenfalls mit verschiedenen Konen.

No	1	2	3	4	5
Für Fräser No.			33 – 42		
Mit B. & SKonus No.	7	8	9	10	-
w Morse- #	-	-	-		3
Preis pro Stück	36	36	36	36	36
No	6	7	8	9	10
No	6	7	8 43 – 47	9	10
Für Fräser	6	2		9	
			43 – 47		10